



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

An der Universität zu Lübeck ist die

W2-Professur für Computational Psychiatry (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Es wird auf §§ 61 und 63 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein hingewiesen. Die Professur ist an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie sowie der Klinik für Psychosomatik und Psychosomatik am Zentrum für Integrative Psychiatrie (Direktor: Prof. Dr. Stefan Borgwardt) angesiedelt.

Die/der zukünftige Stelleninhaber*in soll das Fachgebiet der Computational Psychiatry in Forschung und Lehre vertreten und in der Anwendung computationaler Verfahren, non-invasiver Hirnbildgebung mittels MRT und Verarbeitung von Blickbewegungsdaten ausgewiesen sein. Wissenschaftliche Expertise im Bereich der Reliabilität neurobiologischer Parameter, Reproduzierbarkeit von Bildgebungsbefunden und der Validität experimenteller, sozialer Neurowissenschaften in der Psychiatrie wird erwartet. Erfahrungen mit der Einwerbung und Betreuung klinischer Studien sowie Open-Science Praktiken sind erwünscht. Aufgrund der Einbindung in die Lehre des Master-Studiengangs „Klinische Psychologie und Psychotherapie“ werden von dem/der zukünftigen Stelleninhaber*in einschlägige Lehrerfahrungen in Bereichen der Psychologischen Methodenlehre sowie klinischen Psychologie vorausgesetzt.

Die Universität zu Lübeck steht für exzellente Forschung und exzellente Lehre. Wir sind eine moderne Stiftungsuniversität mit thematisch fokussierten Studiengängen. Unter dem Motto „Im Focus das Leben“ bieten wir als Life-Science-Universität ein Spektrum von Medizin, Gesundheitswissenschaften und Psychologie bis hin zu Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik an.

Das Hochschulgesetz verpflichtet die Universität zu Lübeck und die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel dazu, untereinander und mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein eng zusammen zu arbeiten, Schwerpunkte zu bilden und diese aufeinander abzustimmen. Dies wird auch von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber der W2-Professur erwartet.

Einstellungsvoraussetzung sind neben der Promotion zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Diese können nachgewiesen werden im Rahmen einer Juniorprofessur, durch eine Habilitation oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen innerhalb oder außerhalb des Hochschulbereichs.

Die Universität zu Lübeck wertschätzt und fördert die Vielfalt der Kompetenzen ihrer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität.

Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderten Bewerberinnen oder Bewerbern wird bei entsprechender



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

Eignung der Vorzug gegeben. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Unbedingt erforderliche Vorlagen und weitere Informationen zum Ablauf der Bewerbung finden Sie in den Bewerbungshinweisen unter: <http://www.uni-luebeck.de/universitaet/akademischestruktur/sektionen/sektionmedizin/stellenausschreibungen.html>.

Elektronische Bewerbung (Zip-Datei) mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, wissenschaftlicher Werdegang, Schriftenverzeichnis) sind bis zum **12.01.2022** zu richten an:

Präsidentin der Universität zu Lübeck, Frau Professorin Gabriele Gillessen-Kaesbach, Mail: [kerstin.broecker\(at\)uni-luebeck.de](mailto:kerstin.broecker@uni-luebeck.de)